



Gesicherte Lebensgrundlagen durch Bildung in Kamerun

Wie wir unterstützen

Die Presbyterianische Kirche in Kamerun (PCC) engagiert sich in vom Staat vernachlässigten sozialen Bereichen, etwa in der Bildung, dem Gesundheitswesen und der Bekämpfung von Jugendarbeitslosigkeit. Die PCC führt Jugendzentren, in denen junge Menschen in ihrer Entwicklung unterstützt werden. Frauen und Männer können Alphabetisierungskurse besuchen oder bekommen Hilfe bei der Gründung von Kleinunternehmen, um ihr Einkommen zu verbessern. Junge Menschen und Binnenflüchtlinge erhalten eine Ausbildung in den Betrieben der PCC. In der aktuellen politischen Konfliktsituation ist Bildung ein Schlüssel für die Weiterentwicklung der Gesellschaft.

Hintergrundinformationen

Die Presbyterianische Kirche in Kamerun (PCC) hat rund 1,5 Millionen Mitglieder. Das Rückgrat ihrer Arbeit sind die Frauen-, Jugend- und Männergruppen. Sie helfen, das gesellschaftliche Leben aktiv zu gestalten und Herausforderungen zu meistern. Durch die politische Krise im anglophonen Teil des Landes, die Korruption und die kritische gesamtwirtschaftliche Lage hat sich die Situation für alle Teile der Gesellschaft verschlechtert.

Über 40 Prozent der Bevölkerung sind jünger als 15 Jahre. Schulen funktionieren seit etwa sechs Jahren unzuverlässig oder gar nicht. Kirchliche Jugendprogramme können jungen Leuten dennoch Perspektiven vermitteln. Weiterbildungen eröffnen berufliche Chancen und eine Verbesserung der täglichen Lebensumstände und beziehen auch Binnenflüchtlinge mit ein. Die Frauen in Kamerun tragen die Hauptverantwortung für die Familie. In der momentanen Krisensituation ist die Solidarität der Frauen untereinander gefragt. Die Organisation WEELP (Women's Economic Empowerment and Literacy Programme) als Teil der „Christian Women Fellowship“ (CWF) verbessert die Position der Frauen in den von Männern dominierten Strukturen in Kirche und Gesellschaft.

Projektziele

- Frauen, Jugendliche und Männer werden durch Aus- und Weiterbildung unterstützt. Sie können ihr Wissen in die PCC zurücktragen, sich für Bedürftige einsetzen und so der Gesellschaft dienen.
- Das Selbstvertrauen und die gesellschaftliche Rolle der Frauen sind gestärkt, so dass sie aktiv am politischen und gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

Kamerun

- 26,5 Mio Einwohnerinnen und Einwohner
- Landesfläche von 475'442 km²

Projektbudget 2023

CHF 106'312

Danke für Ihre Spende

Unterstützen Sie dieses Projekt für Bildung in Kamerun.

Herzlichen Dank!

Spenden:

IBAN CH58 0900 0000 4072 6233 2

Mission 21

Missionsstrasse 21

Postfach 270

CH-4009 Basel

Projektdienst

Tel.: +41 61 260 23 37

projektdienst@mission-21.org

www.mission-21.org



- Binnenflüchtlinge werden in die Aktivitäten der PCC einbezogen.

Zielgruppe

Mitglieder innerhalb und ausserhalb der presbyterianischen Kirche in Kamerun aus allen Bereichen und Schichten der Gesellschaft ebenso wie Binnenflüchtlinge

Aktivitäten

- Jugendliche werden bei ihrer Entwicklung unterstützt und so in die Lage versetzt, sich ein eigenständiges Leben aufzubauen. Dies geschieht an Jugendzentren, durch Schulungen und ein breitgefächertes Programm, das Wert auf Eigeninitiative und Eigenverantwortung legt.
- Junge Menschen erhalten die Möglichkeit einer Ausbildung in Betrieben der PCC sowie in einer Schreinerei der ehemaligen Stucki Stiftung.
- Frauen und Männer werden durch Fortbildungen und Projekte zur Einkommensförderung wirtschaftlich unterstützt. Durch gemeinsame Aktivitäten werden sie sich zudem ihrer sozialen Verantwortung bewusst.
- Frauen lernen, sich zu vernetzen, ihr Wissen auszutauschen und in Kooperativen zusammenzuarbeiten.
- Durch Alphabetisierungskurse und andere Weiterbildungsmaßnahmen wird die ökonomische Situation der Frauen verbessert.
- Binnenflüchtlinge werden in die Aktivitäten mit einbezogen.
- Die Angebote der PCC bieten Möglichkeiten der Begegnung für Menschen unterschiedlichen Alters, aus verschiedenen Ethnien und Gesellschaftsschichten.

Projektfortschritt

Alle beteiligten Gruppen konnten von den Aktivitäten profitieren. Viele Jugendliche haben Kenntnisse erworben, beispielweise im IT-Bereich, die eine gute Ausgangsbasis für ihre berufliche und private Entwicklung schaffen. Die Aktivitäten der kirchlichen Frauenarbeit führten zu einer Stärkung der Frauen und ihrer Anliegen. Das Projekt WEELP organisiert für Frauen aller Konfessionen Weiterbildungen, zum Beispiel Alphabetisierung, Buchhaltung und Landwirtschaft. Frauen erhalten so eine nicht mehr zu überhörende Stimme in Kirche und Gesellschaft. Gleichzeitig konnten Armut und wirtschaftliche Abhängigkeit bekämpft werden. Während der politischen Krise werden diese Aktivitäten so weit möglich fortgeführt. Eine Dezentralisierung der Projekte hilft, auch Binnenflüchtlinge zu erreichen und ihnen Hilfestellung zu geben.

Partner

[PCC, Presbyterianische Kirche in Kamerun](#)

Dieses Projekt wurde von der DEZA mitfinanziert



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Direktion für Entwicklung
und Zusammenarbeit DEZA**

actalliance

